

Rohrfeder-Sicherheits-Manometer

mit indirekten Grenzsinalgebern (Typen E und I)
Sicherheitskategorie S3 nach DIN EN 837-1



RSCh 63

Dieses Datenblatt enthält u. a. Angaben zur Anzahl der maximal möglichen Kontakte, zu den elektrischen Anschlüssen, zu Optionen und zu den Bestellangaben von Rohrfeder-Manometern Typ RSCh 63 mit Grenzsinalgebern mit 1 oder 2 Elektronik- oder Induktivkontakten, außerdem Maßbilder mit der Lage der elektrischen Anschlüsse.

Datenblatt 1610 enthält alle Einzelheiten der lieferbaren Ausführung Typ RSCh ohne Grenzsinalgeber. Diese Angaben sowie die Hinweise zu erforderlichen Bestellinformationen gelten auch für die Ausführung mit Grenzsinalgeber, soweit nachstehend nicht abweichend beschrieben. Eine Gehäusefüllung ist nicht lieferbar.

In der **Übersicht 9.1000** werden die Begriffe, Anwendungen und Wirkungsweisen, allgemein und im Einzelnen für die jeweiligen Typen von Grenzsinalgebern erläutert. Diese enthält außerdem ausführliche Hinweise zur Auswahl, Schaltfunktionen und Mindestmessspannen, zu Einsatzbedingungen, zum Ex-Schutz, zu Optionen u. a.



mit Induktivkontakt



mit Elektronikkontakt

Standardausführungen

Lieferbare Grenzsinalgeber

Indirekte (Berührungsglose)

- Elektronikkontakt **E**
- Induktivkontakt **I**

Anzahl der maximal möglichen Kontakte

bis 2 x E

bis 2 x I

Schutzart (DIN EN 60 529 / IEC 529)

IP54

Ausblasvorrichtung

ausblasbare Rückwand; bei Druckaufbau im Gehäuse wird der gesamte Querschnitt nach hinten freigegeben.

Nenngröße

63 mm

Sichtscheibe

Polycarbonat

Sicherheitskategorie nach DIN EN 837-1

S3, Sicherheitsdruckmessgerät mit bruchsicherer Trennwand und ausblasbarer Rückwand

geprüft: Messbereiche bis 1000 bar (Typ – 3)
bis 600 bar (Typ – 1)

Kennzeichnung , siehe auch umseitiges Schnittbild

Verstelleinrichtung Sollwertmarke

Alle Geräte haben ein Verstell Schloss in der Sichtscheibe. Durch den abziehbaren Schlüssel wird der Sollwertzeiger von außen auf den Wert eingestellt, bei dem der Schaltvorgang erfolgen soll.

Elektrischer Anschluss

seitlich rechts unten am Gehäuse

Grenzsinalgeber mit 1 Kontakt:

1 m Anschlusskabel, 2-adrig, Kabeldurchführung mit Gummitülle und Zugentlastung¹⁾

Grenzsinalgeber mit 2 Kontakten:

1 m Anschlusskabel, 4-adrig, Kabelverschraubung M 12x1,5²⁾

Zur Kennzeichnung eines eigensicheren Stromkreises werden Grenzsinalgeber mit I-Kontakt mit blauem Kabel geliefert.

¹⁾ ATEX/IECEX: Steckverbinder DIN EN 175301-803 Bauform C mit Kabeleinführung blau

²⁾ ATEX/IECEX: Kabeleinführung und Anschlusskabel blau oder Steckverbinder DIN EN 175301-803 Bauform C mit Kabeleinführung blau

Optionen

- Verstell Schloss mit festem Schlüssel
- Sichtscheibe Verbundglas ohne Verstell Schloss, Verstellung nach Abnahme des Bajonettinges
- Schaltabstandsfixierung bei 2 Kontakten auf Anfrage
- Elektronikkontakte: PNP Schaltausgang als 2-Draht Anschluss
- Induktivkontakte: Sicherheitsausführung SN oder S1N
- mehr als 1 m Anschlusskabel auf Anfrage
- Steckverbinder nach DIN EN 175 301-803 Bauformen A und C seitlich links bei 9:00 Uhr (Maßzeichnungen auf Anfrage) (siehe auch Seite 2)
- Rundsteckverbinder (siehe auch Seite 2)
- andere Lage des elektrischen Anschlusses auf Anfrage

Bestellangaben

Bei Einbau von Grenzsinalgebern wird der Bestelltext des Grundgerätes (siehe Datenblatt 1610) ergänzt durch

Kennbuchstabe	E	Elektronikkontakt
	I	Induktivkontakt
Kennzahl für die Schaltfunktion (Wirkungsrichtung im Uhrzeigersinn)	1	Schließer
	2	Öffner
	11	1. und 2. Schließer
	12	1. Schließer / 2. Öffner
	21	1. Öffner / 2. Schließer
	22	1. und 2. Öffner

Beispiel für Bestelltext: RSCh 63 – 3, 0 – 10 bar, G 1/4 B, I2

Hinweise

Für eine optimale Funktion der Geräte mit Grenzsinalgeber sollten Sie uns zusätzlich zum Bestelltext angeben:

- korrekte Angabe der Schaltfunktion
- die Schaltdrücke
- die Schaltbereiche, die außerhalb der von uns festgelegten Einstellbereiche liegen
- wenn die Schaltrichtung entgegen dem Uhrzeigersinn gewünscht ist

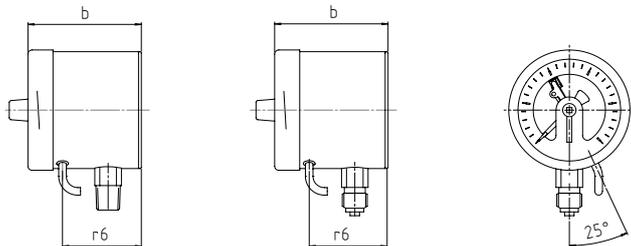
Gehäusebauformen, Kennbuchstaben, Maße und Masse, Optionen

Gegenüber den Grundtypen liegen in den Bauhöhen Abweichungen vor, siehe Tabelle.
Die übrigen Abmessungen entnehmen Sie bitte dem Datenblatt 1610.

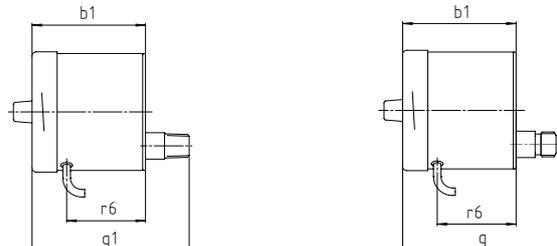
Prozessanschluss nach unten | Prozessanschluss rückseitig ausmittig

ohne Befestigungsvorrichtung

ohne Kennbuchstaben

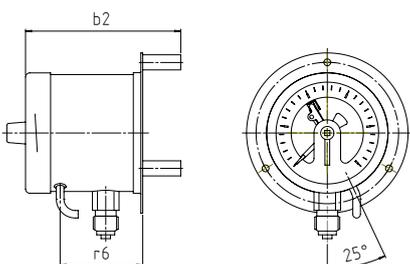


Kennbuchstabe: r



mit Befestigungsrand hinten

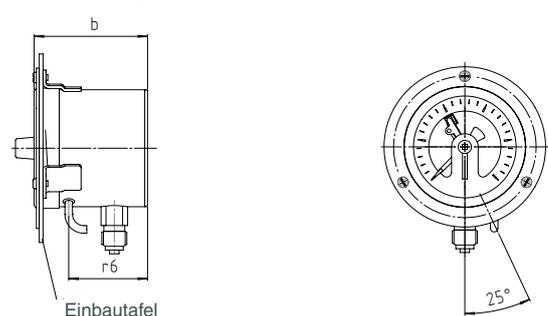
Kennbuchstaben: Rh



Die Gehäusebauform Rh wird mit 3 losen Distanzbuchsen geliefert.

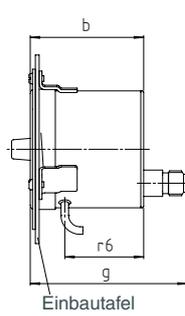
mit Befestigungsrand vorne (Frontring)

Kennbuchstaben: Fr



Die Gehäusebauformen „Fr“ und „rFr“ werden mit losem Frontring und 3 am Gehäuse angeschweißten Befestigungsglaschen geliefert.

Kennbuchstaben: rFr



Maße (mm) und Masse (kg)						
NG	b / b1	b2	g ^{±1} / g1 ^{±1}	r6	Masse ¹⁾ ca.	
63 Grenzsinalgeber mit 1 Kontakt	60	80	82	35	0,30	
63 Grenzsinalgeber mit 2 Kontakten	80	100	102	45	0,30	

Optionen

- Steckverbinder DIN EN 17 5301-803**
- IP65, 3-polig + PE und Schutzkontakt
 - lieferbar für max. 1 x E/I bzw. 2 x E bei Option PNP-Schaltausgang als 2-Draht-Anschluss

Diese Steckverbinder sind seitlich bei 9:00 Uhr montiert



Rundsteckverbinder

- IP67, 4-polig
- lieferbar für max. 2 x E/I
- mit 2 m angespritztem Kabel auf Anfrage

Die Rundsteckverbinder haben etwa die gleiche Anschlusslage wie die Kabeldurchführungen, siehe oben.



¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die Ausführung mit Anschluss unten und Grenzsinalgeber mit 2 Kontakten